

Sachanalyse worüber??

Beitrag von „gudsek“ vom 11. März 2006 16:55

Hallo!

Ich mache in meiner kommenden Doppel-UV eine Stunde in Kunst (2. Klasse). Da wollte ich die Kinder eine Katze nach einer von mir erfundenen Phantasiegeschichte malen lassen, und zwar ausschließlich in kalten Farben (Das Mischen haben wir schon geübt).

Meine Frage: Worüber soll ich die Sachanalyse schreiben? Nur über das Mischen, kalte Farben und deren Wirkung? Oder auch ein bißchen über Katzen?? Aber Katzen sind doch eigentlich ein biologisches Thema? Ich bespreche in meiner Kunst-Stunde aber natürlich schon, was für Besonderheiten der Körperbau einer Katze hat - also die Form der Ohren, des Kopfes u.s.w..

Weiß jemand Rat?

Lieben Gruß,
gudsek

Beitrag von „Britta“ vom 11. März 2006 17:05

Ich denke schon, dass du auf das Katzenthema so weit eingehen musst, wie es eine Rolle spielt für deine Stunde, also zumindest das, was deine Schüler umsetzen müssen. Denn du musst es ja auch begründen, oder? Allerdings hab ich kein Kunst, vielleicht kann nochmal jemand "vom Fach" was dazu sagen...

LG
Britta

Beitrag von „pepe“ vom 11. März 2006 17:55

... was bin ich froh, dass ich schon lange keine "Sachanalysen" mehr schreiben muss... Das war das Schlimmste an den schriftlichen Vorbereitungen...

So weit ich mich erinnere, habe ich immer den Bild- bzw. Objektinhalt "analysiert", ebenso wie die jeweilige künstlerische Technik. Das dürfte heute (über 15 Jahre später *hüstel*) immer noch so sein. Dabei aber immer, wie Britta schon sagte, unter dem Aspekt der "Lebenswirklichkeit" der Kinder. Wenn du das Thema mit einer Phantasiegeschichte verbindest, gehört "Umgang mit Texten" wahrscheinlich auch noch in die Sachanalyse... (Ich hatte noch keinen LAA in Kunst.)

Gruß,
Peter

Beitrag von „gudsek“ vom 23. März 2006 14:44

Ich fass es nicht!!!

Der Unterrichtsbesuch ist nun rum (Gott sei Dank!) und meine Seminarlehrerin meinte doch glatt, dass die Katze ein biologisches Thema wäre und NICHT in die Sachanalyse für eine Kunst-Stunde gehört!!! Ich hatte ein Viertel zur Katze und drei Viertel zu den Farben/Mischen etc...

Meine Betreuungslehrerin, ihr, ich und andere Referendare meinten ALLE, dass ich was zu den Körpermerkmalen der Katze schreiben sollte... Und JEDER Künstler, der eine Katze malt, schaut sie sich schließlich auch vorher an, abgesehen davon hab ich in meiner Stunde auch ein paar Körpermerkmale der Katze vorher besprochen, bevor sie losgemalt haben...

Ich komm bei der Frau einfach auf keinen grünen Zweig. Meine Betreuungslehrerin meinte auch, dass sie wahrscheinlich gesagt hätte: "Die Katze fehlt", wenn ich sie NICHT analysiert hätte...

Ich bin SO SAUER!!!!

Danke für's Zuhören, das musste einfach raus...

Liebe Grüße,
gudsek